

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

—><—

Schweizerische Bundesbahnen.

## Konkurrenzeröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über den **Druck von Frachtbriefen.**

Nrn.	Bezeichnung der Frachtbriefe	Jahresauflagen		Format in cm	Ausrüstung
		ohne Firmadruck	mit Firmadruck		
1	schweizerische, für Eilfracht . . .	850,000	400,000	32×34	} Verschneiden, abzählen, per 100 durch farbige Papierstreifen abgrenzen, per 500 unter Band legen.
2	schweizerische, für gew. Fracht . .	2,800,000	1,600,000	32×34	
3	internationale, für Eilfracht . . .	100,000	15,000	32×68	} Verschneiden, per Stück falzen, abzählen, per 100 unter Band legen.
4	internationale, für gew. Fracht . .	250,000	50,000	32×68	

In der Lieferung ist inbegriffen: der Satz, der Druck, die Ausrüstung, die sorgfältige solide Verpackung und die Übergabe an die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen, zur Spedition an die vorgeschriebenen Adressen. Das Verpackungsmaterial wie Kisten usw. geht franko an die Versandstation zurück.

In der Lieferung ist nicht inbegriffen: das Papier (für Eilfracht mit rotem Rand) und die Clichés für den Kontrollstempel, welche beide vom Besteller der Druckerei franko Geschäftsdomizil geliefert werden.

Der Satz ist mit einer Kupfer- oder Nickelschicht von mindestens  $\frac{1}{3}$  mm Dicke zu galvanisieren; es dürfen höchstens 500,000 Abdrücke mit einem Cliché gemacht werden.

Der Zuschlag erfolgt vertraglich für drei Jahre, in folgenden Posten: die schweizerischen Frachtbriefe ohne Firmadruck in Posten von zirka 1 Million per Jahr,

die schweizerischen Frachtbriefe mit Firmadruck zusammen, d. h. zirka 2 Millionen per Jahr,  
die internationalen Frachtbriefe ohne und mit Firmadruck zusammen, d. h. zirka 415,000 per Jahr.

In der Offerte ist anzugeben, ob das Papier im Format 64/68 cm oder 68/96 cm zu beschaffen ist.

Es werden folgende Lieferfristen festgesetzt:

für schweizerische Frachtbriefe, ohne Firmadruck, bis auf 100,000 Exemplare 14 Tage,  
für schweizerische Frachtbriefe, ohne Firmadruck, bis auf 200,000 Exemplare 20 Tage,  
für schweizerische Frachtbriefe, mit Firmadruck, jeder Auflage 4 Tage,  
für internationale Frachtbriefe, ohne Firmadruck, bis auf 20,000 Exemplare 10 Tage,  
für internationale Frachtbriefe, ohne Firmadruck, bis auf 50,000 Exemplare 14 Tage,  
für internationale Frachtbriefe, mit Firmadruck, jeder Auflage 4 Tage,  
vom Tage des Empfangs des Papiers und der Bestellung an gerechnet.

Die Arbeit muss in der eigenen Offizin der Lieferanten erstellt werden.

Die Lieferanten verpflichten sich, bei Konventionalstrafe, für Dritte keine Frachtbriefe zu drucken oder zu verkaufen.

Frachtbriefmuster und Auskunft sind bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern, erhältlich.

Angebote mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Druck von Frachtbriefen“ sind der unterzeichneten Generaldirektion bis spätestens **30. April 1910** verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 31. Mai 1910 verbindlich.

Bern, den 30. März 1910.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten zu einem Zollhaus in Merishausen (Kanton Schaffhausen) und einem solchen an der Strasse Buch-Gottmadingen sollen auf dem Konkurrenzwege je an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude“ bis und mit dem **28. April** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 15. April 1910.

(2.).

## Stellen-Ausschreibungen.

### Departement des Innern.

#### *Schweizerische Landesbibliothek.*

- Vakante Stelle:** Technischer Gehülfe.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung; Kenntniss der drei Landessprachen; Gewandtheit in der italienischen Korrespondenz; bibliographische Vorkenntnisse.
- Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800 \*).
- Anmeldungstermin:** 25. April 1910. (2..)
- Anmeldung an:** Direktion der schweiz. Landesbibliothek, Kirchenfeld, Bern.
- Bemerkung:** Amtsantritt sobald als möglich.

\*) Berichtigte Zahlen.

---

#### *Schweiz. Landeshydrographie.*

- Vakante Stelle:** Techniker der schweiz. Landeshydrographie.
- Erfordernisse:** Technikumsbildung; Gewandtheit in der Ausarbeitung von Aufnahmen. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3700 bis 4800.
- Anmeldungstermin:** 21. April 1910. (2..)
- Diensteintritt:** 1. Mai.
- Anmeldung an:** Schweiz. Landeshydrographie.
- Bemerkung:** Bewerber mit elektrotechnischen Kenntnissen erhalten den Vorzug.

- 
- Vakante Stelle:** Zeichner II. Klasse der schweiz. Landeshydrographie.
- Erfordernisse:** Guter Zeichner und Rechner; Kenntniss zweier Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800.
- Anmeldungstermin:** 30. April 1910. (3..)
- Diensteintritt:** 1. Juni.

- Anmeldung an:** Schweiz. Landeshydrographie.  
**Bemerkungen:** Der Anmeldung sind Zeichnungsproben beizulegen. Je nach Eignung des in Betracht fallenden Bewerbers kann das Besoldungsminimum bis auf Fr. 2600 erhöht werden.
- 

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** **Verwalter des Zeughauses und des Armee-Verpflegungsmagazins in Seewen-Schwyz.**  
**Erfordernisse:** Offizier der schweiz. Armee. Allgemeine Bildung. Eignung für den Verwaltungsdienst.  
**Besoldung:** Fr. 4200 bis 5300.  
**Anmeldungstermin:** 23. April 1910. (2.)  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.
- 

- Vakante Stelle:** **Generalstabsabteilung. Unteroffizier des Materiellen der Befestigungen von St. Maurice.**  
**Erfordernisse:** Unteroffiziersgrad. Kenntnis des Festungsartilleriematerials und seines Unterhaltes. Befähigung zur Instruktion der Festungstruppen.  
**Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800.  
**Anmeldungstermin:** 30. April 1910. (2.)  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.
- 

### Finanz- und Zolldepartement.

#### *Alkoholverwaltung.*

- Vakante Stelle:** **Kanzlist II. Klasse.**  
**Erfordernisse:** Gute Schulbildung, deutsche und französische Sprache, Maschinenschreiben.

- Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800.  
**Anmeldungstermin:** 24. April 1910. (3...)  
**Anmeldung an:** Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.  
**Bemerkung:** Für den Fall einer Beförderungswahl wird eine zweite gleiche Stelle ausgeschrieben.

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

#### Postverwaltung.

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 30. April 1910 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Posthalter in Baulmes (Waadt).
3. Mandatträger in Montreux.
4. Postbureauchef in Lausanne.
5. Postbureauchef in Neuenburg.
6. Briefträger in Fleurier.
7. Paketträger in Olten. Anmeldung bis zum 30. April 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel.
8. Postcommis in Laufenburg.
9. Postcommis in Schöftland.
10. Paketträger in Luzern. Anmeldung bis zum 30. April 1910 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
11. Postpacker in Zürich. Anmeldung bis zum 30. April 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
12. Postablagehalter und Briefträger in Schwarzenbach (St. Gallen). Anmeldung bis zum 30. April 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
13. Posthalter und Briefträger in Langwies (Graubünden). Anmeldung bis zum 30. April 1910 bei der Kreispostdirektion in Chur.

1. Postcommis in Le Locle. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
2. Postbureaudiener in Basel.
3. Posthalter und Briefträger in Zeglingen (Baselland).
4. Posthalter in Rigi-Kaltbad.
5. Hauswart im Postgebäude Schwyz.
6. Postcommis in Zürich.
7. Postcommis in Kilchberg (Zürich).
8. Posthalter in Wallisellen (Zürich).
9. Paketträger in St. Gallen.
10. Postcommis in Altstätten (St. Gallen).
11. Postunterbureauchef in Chur. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreispostdirektion in Chur.

### Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Baulmes. Anmeldung bis zum 30. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
  2. Telegraphist in Langwies. Anmeldung bis zum 30. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
- 
1. Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
  2. Telephongehülfe II. Klasse in Luzern. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
  3. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
  4. Telegraphist und Telephonist in Wallisellen (Zürich). Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
  5. Telegraphist in Frauenfeld. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
  6. Telegraphist in Chur. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
  7. Telegraphist in Bellinzona. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.04.1910
Date	
Data	
Seite	823-828
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 740

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.